

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 23. März 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt

Anwesende: VPZ 10 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Robert Lins, Wolfgang Meier (E), Ingrid Schachenhofer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Michael Welte (E), Ingrid Huberti (E), Andreas Böhler-Huber
FWZ 9 Daniel Bösch, Alfred Bickel (E), Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Kilian Kronberger (E), Sieglinde Erne, Wolfgang Bilgeri, Eugen Keckeis, Sybille Gabriel
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher (ab 19.38 Uhr, TOP 2)

= 24 Stimmberechtigte Zuhörer: ca. 26

Entschuldigt: Natascha Soursos, Martin Hundertpfund, Barbara Nigsch, Harald Titz, Mario Breuß

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Information Rechnungsabschluss 2016
6. Beschlussfassung Voranschlag 2017
7. Beschlussfassung Sanierung Furxstraße
 - a) Einrichtung Projektgruppe „Sanierung Furxstraße“
 - b) Vergabe Straßensanierung Furxstraße
 - c) Vergabe Mitverlegung Breitbandkabel im Straßenbereich
8. Zahlungsfreigaben
 - a) Bürgermeisterpensionsfonds 2017
 - b) Finanzverwaltung Vorderland – Abdeckungsbeitrag 1. Quartal 2017
 - c) Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 1. Quartal 2017
 - d) GIMAEX Tanklöschfahrzeug TLFA 3000-200
 - e) 3. Teilrechnung BHM Ingenieure – Straßensanierung Furx
9. Genehmigung der Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung
10. Allfälliges

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 um nachstehende Punkte zu erweitern:

- TOP 8f – Wasserverband Frutzkonzurrenz – Abrechnung 2016
- TOP 8g – Wilhelm+Mayer – Kanalerweiterung BA 12, Oberberg
- TOP 8h – Fetzel Straßenentwässerung – Furx
- TOP 8i – Nesensohn Transporte – Deponie Hennabühel

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Gottfried und Rudolf Mathis: Die Gattertüre beim Frutzdamm/Stegübergang wurde vom Anrainer zum wiederholten Male geschlossen, jetzt sogar mit Kabelbindern. Daneben wurde ein Dornenstrauch gesetzt. Sie bitten die Gemeinde, dass diese Problematik mit dem unmittelbaren Anrainer endgültig geklärt wird, denn dessen Vorgangsweise wäre absolut nicht richtig. Die Gattertüre gehört grundsätzlich entfernt. Der Frutzdamm soll von der Bevölkerung genutzt werden können, wie es auch beim Frödischdamm seit Jahrzehnten möglich ist.

Rudolf Mathis stellt eine direkte Anfrage an den Vizebürgermeister Daniel Bösch, ob er auch dagegen wäre, wenn der Frödischdamm für die Öffentlichkeit gesperrt werden würde. Mathis merkt an, dass der Vizebürgermeister damals der einzige gewesen wäre, welcher gegen die öffentliche Begehung des Frutzdammes gestimmt habe.

Antwort Daniel Bösch, Vizebürgermeister: Lieber Rudolf Mathis, ich habe Dir meine Beweggründe schon mehrmals erklärt und mache es gerne wiederholt.

_Wenn der Altbürgermeister den betroffenen Anrainern einen nicht öffentlichen Weg verspricht, ist dies aus meiner Sicht auch so einzuhalten.

_Die Gemeinde hatte bereits zu Beginn ergebnislos einen juristischen Beistand beauftragt, welcher ca. € 5.000,00 kostete.

_Selbst die Landesvolksanwaltschaft, welche die Grundstückseigentümer vertrat, sprach von einer Ersitzung.

_Wenn die Gemeinde die Freihaltung des betroffenen Weges möchte, wird sie klagen müssen. Wobei der Schuss dann aber auch nach hinten losgehen kann, finanziell, wie rechtlich!

_Die beste Lösung wäre meiner Meinung nach eine außergerichtliche und einvernehmliche, an die sich alle ohne ständige Schikanen halten würden.

- Rudolf Mathis: Ich wurde angefragt, ob die Gemeinde für heuer schon ein Budget beschlossen habe. Ich frage mich, warum noch kein Budget für 2017 beschlossen wurde?
- Petra Müller: Anfrage an die Gemeindevertretung, wie sich die Gemeinde die Verkehrssituation (durch die Errichtung der drei neu geplanten Wohnanlagen) an der Hauptstraße vorstellt. Es besteht eine 30 km/h-Beschränkung, trotzdem fahren die Baustellen LKW's viel zu schnell. Dies bedeutet eine enorme Gefahr für die Anrainer besonders für deren Kinder.

Antwort Rene Mathis, Vorsitzender Verkehrsausschuss: Dieses Thema wird auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung, welche Anfang April stattfindet, genommen.

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

24. Sitzung vom 20.03.2017

- ✓ Eine Grundtrennung
- ✓ Vergabe Jahreslieferung Pellets an Mathis Brennstoffe, Auftragsvolumen ca. € 19.100,00 brutto
- ✓ Erneute Ablehnung eines Einspruchs auf Nachlass Kanalgebühr
- ✓ Zustimmung Abstandsnachsicht auf Gegenseitigkeit gem. § 7 Abs. 1 Baugesetz Grundstück Bergstraße/Krista
- ✓ Zahlungsfreigaben: Markstaler Pamela – Honorar € 3.870,00 für Leader Projekt
- ✓ Antrag auf zusätzliche Vereinsförderung Schuhplattlergruppe für Amerika-Auftritt abgelehnt

4. Berichte des Bürgermeisters

- Beim Rechtsfall Fahrradunfall Furxstraße wurde Berufung eingelegt.
- Bei der Erhebung Zufahrten zum Parkplatz in Furx beim Peterhof wurden mittels des gemeindeeigenen Datenerfassungsmessgerätes data collect von 24. Oktober 2016 bis 21. März 2017 gesamt 11.029 Fahrzeuge erhoben. Da das Gerät ca. 40 Tage während dieser Zeit keine Aufnahmen erstellen konnte, wären bei einer Hochrechnung sogar 14.000 Fahrzeuge innert 5 Monaten in den Parkplatz beim Peterhof eingefahren.
- Zertifikatsverleihung Bewegungskindergarten Batschuns durch LR Dr. Bernadette Mennel und Kindergarteninspektorin Margot Thoma am Freitag, 17.03.2017 – Übergabe Scheck in Höhe von € 800,00
- Besichtigung Gemeindeamt und Kindergarten Muntlix von einer Delegation aus Japan.
- Informationsabend Dafins am Dienstag, 21. März in der Krone
- Bei der am Mittwoch, 22. März vom Umweltverband organisierten Veranstaltung "Elektromobilität im kommunalen Bereich" konnte der Bürgermeister das rein elektrisch betriebene Sunnabütle vorstellen.
- Jahreshauptversammlung Feuerwehr am Samstag, 25. März um 20.00 Uhr im Frödischsaal
- Ortsvereinesitzung am Montag, 27. März um 19.30 Uhr in der Lebenshilfe
- Vorankündigung Freiwilligentag am Samstag, 22. April

5. Information Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2016 (Erstentwurf per 07.03.2017) wurde fertiggestellt. Ca. 2000 Rechnungen wurden im Jahr 2016 eingescannt und verbucht. Die neuen Finanzsysteme V-DOK und K5 bewährten sich bestens. Ein großer Dank an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Finanzverwaltung Vorderland für ihre professionelle Dienstleistung an den Bürgern. Der Rechnungsabschluss 2016 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	6.519.774,10 €
Einnahmen der Vermögensgebarung	2.027.453,47 €
<hr/> Gesamteinnahmen	<hr/> 8.547.227,57 €
Ausgaben der Erfolgsgebarung	7.005.454,22 €
Ausgaben der Vermögensgebarung	1.358.595,80 €
<hr/> Ausgaben der Haushaltsgebarung	<hr/> 8.364.050,02 €
Vortrag Gebarungsabgang 2014/15	183.177,55 €
<hr/> Gesamtausgaben	<hr/> 8.547.227,57 €

Der Überschuss von EUR 674.095,55 wurde der Rücklage RA 2016 für VA 2017 zugeführt. Dem Obmann des Prüfungsausschusses, Lukas Salcher, wurden die Unterlagen am Dienstag, den 07.03.2017 zur Prüfung übergeben und der Gemeindevertretung mit der Einladung zu dieser Sitzung zugestellt.

Es wird vorgeschlagen, dass die Genehmigung des Rechnungsabschlusses bis zur GV Sitzung am 11. Mai 2017 erledigt werden kann. Der vorgelegte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 wird vorerst zur Kenntnis genommen.

6. Beschlussfassung Voranschlag 2017

In der GV Sitzung vom 15.12.2016 wurde vom Vorsitzenden der Erstentwurf der Mittelfristigen Finanzplanung über den Zeitraum 2017 bis 2021 vorgelegt. Dieser Entwurf zeigte einen Abgang im Jahr 2017 in Höhe von € 641.100,00 auf. Daraufhin erfolgten drei Budgetklausuren (13.01.2017, 17.01.2017 und 21.02.2017), in welchen keine Einigung über einen zu beschließenden Voranschlag erzielt werden konnte.

Eine überarbeitete Fassung (Vorsitzender und Gemeindeverwaltung) mit Stand vom 14.03.2017 – Abgang € 288.300,00 – wurde dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 20.03.2017 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dieser Voranschlagsentwurf wurde auch jedem Gemeindevertreter und Ersatzmitglied, elektronisch oder auf Wunsch per Postbote, am 14.03.2017 zugestellt.

Am Donnerstag, den 23.03.2017, erfolgte von 11.00 bis 12.30 Uhr eine Überarbeitung des Voranschlagsentwurfes vom 14.03.2017 durch die Obleute aller vier Fraktionen. Die neue Fassung per 23.03.2017 ergibt nun einen Abgang in Höhe von € 167.100,00.

Auf Vorschlag der Fraktionsobleute soll der Voranschlag 2017 nicht ausgeglichen dargestellt werden. Einzig für das neue Feuerwehr-Tanklöschfahrzeug wurde die Finanzierung über eine hundertprozentige Darlehensaufnahme vorgesehen. Für die anderen anstehenden Investitionen soll bei Beschlussfassung die Finanzierung geregelt werden.

Somit umfasst der Voranschlagsentwurf 2017:

Ausgaben der Erfolgsgebarung	6.324.800,00 €
Ausgaben der Vermögensgebarung	2.345.600,00 €
Ausgaben der Haushaltsgebarung	8.670.400,00 €
Einnahmen der Erfolgsgebarung	7.186.300,00 €
Einnahmen der Vermögensgebarung	1.317.000,00 €
Einnahmen der Haushaltsgebarung	8.503.300,00 €
Abgang 2017	167.100,00 €
Gesamteinnahmen	8.670.400,00 €

Gegenüber dem Vorjahr 2016 ist dies eine Erhöhung von rund 3,82 %.

Die Finanzkraft wird mit € 3.191.000,00 festgesetzt. Der Voranschlag 2017 saldiert somit nicht ausgeglichen.

Die „frei verfügbaren Mittel“ können in der nächsten Woche (KW 13/17) berechnet werden und sind nicht zu beschließen.

Der Gesamtschuldenstand lt. Rechnungsabschluss 2016 beträgt mit Ende 2016 € 6.633.626,31 und jener der GIG lt. Bilanz 2016 € 1.018.335,27, somit gesamt € 7.651.961,58. Der Voranschlag 2017 sieht nachstehende Investitionen vor:

• Tanklöschfahrzeug Feuerwehr	442.100,00 €	Darlehen
• Löschwasserversorgung	30.000,00 €	
• Stühle VS Muntlix und Batschuns, Mittelschule	16.100,00 €	
• Gebäudeinstandhaltung VS Batschuns	20.000,00 €	
• Gebäudeinstandhaltung VS Dafins	12.000,00 €	
• Dachsanierung Frödishaal	130.000,00 €	
• Generalsanierung Furxstraße	1.044.000,00 €	
• Breitband-Ausbau Furxstraße	40.000,00 €	
• Kanal (-Erweiterung, -Umlegung, -Sanierung)	167.800,00 €	
• Frödishaal mit Gasthaus, Warmwasseraufbereitung	220.000,00 €	
• Abgangsdeckung (nur bei Bedarf)	167.100,00 €	

Antrag – Bgm. Kilian Tschabrun:

Dem vorliegenden Voranschlag 2017, in der vorliegenden Fassung vom 23.03.2017, zuzustimmen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

Klarstellung der Fraktion FWZ zum Beschluss – Daniel Bösch:

Damit der laufende Betrieb der Gemeinde weitergeführt werden kann, muss dringend ein Budget beschlossen werden. Eine Zustimmung der Mandatäre zum Budgetvoranschlag 2017 bedeutet nicht automatisch, dass die im Voranschlag angeführten Projekte zugleich beschlossen sind. Diese Beschlüsse sind vor einer möglichen Umsetzung von der Gemeindevertretung gesondert einzuholen.

Die Gemeindeverwaltung und die Mandatäre verpflichten sich während des Budgetjahres zur Einhaltung des beschlossenen Budgets. Kostenüberschreitungen und unnötige Projekte sind ausnahmslos zu vermeiden!

Die von der Projektgruppe „Vision Schuldenfrei“ und des „Finanzausschusses“ benannten Budgetposten sind aktiv zu optimieren und abzarbeiten, damit die Zahlen für einen zeitgerechten Budgetvoranschlag 2018 zur Verfügung stehen. Für einen gesunden Gemeindehaushalt verpflichtet sich die Gemeindevertretung für eine Evaluierung und folglich Sanierung des Haushalts und der Mittelfristigen Finanzplanung!

Kommentar der Fraktion VPZ zum Beschluss – Gerhard Breuß:

Zwischen dem 1. Voranschlagsentwurf vom 15.12.2016 mit den gewünschten Investitionen und erwarteten Einnahmen und dem vorliegenden VA 2017 lagen intensive Beratungen zu denen alle Fraktionen positive Beiträge leisteten. Ein Budgetentwurf ist nicht nur ein Zahlenwerk, sondern der Versuch, einen Interessensausgleich zwischen den verschiedenen Erfordernissen und berechtigten Anliegen der diversen Interessensgruppen und der BürgerInnen von Zwischenwasser zu finden.

Durch die großen notwendigen Investitionen der letzten Jahre wie die Generalsanierung des Feuerwehrgerätehauses, die Arztpraxis, der Kindergartenneubau in Muntlix, die Generalsanierung des Gemeindeamtes, die Löschwasserbeiträge für die Wassergenossenschaften Muntlix und Dafins und die großen Straßensanierungen bei der Oberen Gasse und An der Frutz sowie den noch anstehenden Kosten für die Erhaltung von Gebäuden und der Gemeindeinfrastruktur ist auch vermehrt über zusätzliche zweckgebundene Einnahmen nachzudenken, um in Zukunft ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können.

Der Finanzausschuss und die Projektgruppe „Vision Schuldenfrei“ sollen Vorschläge zur strukturellen Verbesserung des Gemeindehaushaltes machen. Die Gemeindevertretung

hat die Verpflichtung, möglichst rasch darüber zu beraten und zeitnah darüber zu entscheiden.

7. Beschlussfassung Sanierung Furxstraße

a) Einrichtung Projektgruppe „Sanierung Furxstraße“

Nachstehende Personen sollen in dieser Projektgruppe tätig sein:

_BHM Ingenieure	Peter Auleitner	
_Bauhof	Martin Mathis	
_Bürgermeister	Kilian Tschabrun	
_Fraktion VPZ	Andreas Böhler-Huber	
_Fraktion FWZ	Wolfgang Bilgeri	Ersatz: Eugen Keckeis
_Fraktion Grüne	Franz Pleh	

b) Vergabe Straßensanierung Furxstraße

In der GV Sitzung vom 02.03.2017 wurde ausführlich über das Ausschreibungsergebnis informiert und beraten. Es wird nun vorgeschlagen als ersten Schritt die Straßensanierung talwärts von Furx bis Suldis, beginnend von Mai 2017 bis Ende 2018 in zwei Etappen an den Billigstbieter lt. Bieterreihung – Fa. Rhomberg Bau GmbH – zu vergeben.

Etappe 1 (2017) von Furx bis unterer Parkplatz Schilift
 Etappe 2 (2018) von unterem Parkplatz Schilift bis Suldis

Antrag – Bgm. Kilian Tschabrun:

Der Auftrag soll an die Fa. Rhomberg Bau GmbH um brutto € 2.001.425,35 (förderfähig mit 65%), ohne den optionalen Positionen Straßenbeleuchtung bei seitlichem Parkplatzstreifen, Straßenquerung Ortskanalisation, Asphaltierung Parkplatz Furx, Mitverlegung Breitbandkabel und Mitverlegung Wasserleitung im Straßenbereich vergeben werden.

Beschlussfassung: 21 : 3 Stimmen!

Gegenstimmen: Gerhard Bachmann, Lukas Salcher und Leopold Drexler

Begründung Gegenstimmen:

Gerhard Bachmann: _In dieser Budgetsituation – trotz hoher Förderung – ist es nicht möglich, kleinere Teilstücke müssten saniert werden.

_Zur Überbrückung würde ich die Straßen so beschildern, dass die Gemeinde als Wegerhalter keine Haftung zu erwarten hat.

_Bzgl. der Schneeräumung bin ich der Meinung, dass eine Weißräumung mehr als ausreichend wäre. Die rechtliche Situation ist mir, dass muss ich zugeben, aber nicht bekannt.

_Sollte die Sanierung das Peterhofs irgendwann ein Thema werden und sich die Budgetsituation bis dahin entspannt haben, kann über eine Sanierung diskutiert werden.

_Für mich hätten Projekte „im Dorf“ höhere Priorität.

Leopold Drexler: Sehe die Straßenbeschaffenheit als nicht so schlecht an, dass diese jetzt unbedingt mit diesem Sanierungsaufwand beauftragt werden muss. Wenn der Gasthof Peterhof wirklich neu errichtet wird, dann schlage ich vor, diesen zuerst zu sanieren und im Anschluss die Straße zu sanieren.

- c) Vergabe Mitverlegung Breitbandkabel im Straßenbereich
TOP wird vertagt!

8. Zahlungsfreigaben

- a) Bürgermeisterpensionsfonds 2017
Nach Rücksprache mit Peter Jäger vom Gemeindeverband unterliegt diese Rechnung keiner Beschlussfassung, da diese gesetzlich geregelt ist. Dem Abgangsdeckungsbeitrag in Höhe von € 32.689,50 steht eine Landesförderung in Höhe von € 22.901,00 gegenüber. Die Vorschreibung wird zu Kenntnis genommen.
- b) Finanzverwaltung Vorderland – Abdeckungsbeitrag 1. Quartal 2017
Vorschreibungsbetrag € 33.460,00 (1/010-72022)

Beschlussfassung: Einstimmig!
- c) Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 1. Quartal 2017
Vorschreibungsbetrag € 57.915,00 (1/851-7202)

Beschlussfassung: Einstimmig!
- d) GIMAEX Tanklöschfahrzeug TLFA 3000-200
Rechnungsbetrag brutto € 441.407,48, mit Fälligkeitsdatum 24.03.2017 (1/163-040)

Beschlussfassung: Einstimmig!
- e) 3. Teilrechnung BHM Ingenieure – Straßensanierung Furx
Rechnungsbetrag € 30.000,00 brutto, mit Fälligkeitsdatum 09.04.2017 (1/612-002)
Förderung Agrarbezirksbehörde 65 %

Beschlussfassung: Einstimmig!
- f) Wasserverband Frutzkonzurrenz – Abrechnung 2016
Kostenanteil Zwischenwasser 7,10 % = € 52.122,95 (1/631-729)

Beschlussfassung: Einstimmig!
- g) Wilhelm+Mayer – Kanalerweiterung BA 12, Oberberg
Schlussrechnung gem. Kontrolle Bauaufsicht M+G Ingenieure brutto € 10.995,52 (1/851-0505)

Beschlussfassung: 23 : 0 Stimmen
Stimmhaltung: Eugen Keckeis, aufgrund Firmenzugehörigkeit
- h) Fetzel Straßenentwässerung – Furx
Rechnungsbetrag netto € 5.305,14 gem. Prüfung BHM Ingenieure (1/612-002)

Beschlussfassung: Einstimmig!
- i) Nesensohn Transporte – Deponie Hennabühel
Sanierungsarbeiten im Jänner und Februar 2017 – Rechnungsbetrag netto € 7.661,20, Zahlungsziel 10 Tage abzgl. 3 % Skonto (1/840-619)

Beschlussfassung: Einstimmig!

9. Genehmigung der Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung

Die Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung vom 02.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

10. Allfälliges

- Wolfgang Maier: Bezüglich der Wortmeldung von Frau Petra Müller LKW Fahrten auf der Hauptstraße, eine ähnliche Situation haben wir mit den Schulwegen. Bitte den Verkehrsausschuss, auch die Schulwege zu prüfen.
Zur Finanzierung Sanierung Furxstraße – es gibt Gemeinden in Vorarlberg, welche über ein Genossenschaftsmodell Grundstücke kaufen. Ich könnte mir vorstellen, dass für die zukünftige Straßenerhaltung eine Wegegenossenschaft gegründet werden könnte oder Privatpersonen dafür gewonnen werden, damit der Erhaltungsaufwand erträglicher wird.
- Robert Lins: Die Trockensteinmauer bei der Schickengasse hängt immer mehr in die Straße hinein. Wird diesbezüglich etwas unternommen?
- Daniel Bösch: Wann werden die Verkehrsschilder gem. GV-Beschluss über die neue Verordnung der Straßenhinweistafeln und -zeichen montiert?
Wurde als Ortsvereinsobmann wegen der Sportplatzsanierung Dafins hinsichtlich des heurigen Ortsvereinsturniers angesprochen.
- Bernhard Keckeis: Bleibt der Grünmüllplatz Dafins weiterhin geschlossen?
AW: Dieser ist seit 14 Tagen wieder offen, allerdings im etwas kleineren Ausmaß.
- Leopold Drexler: Habe als EU-Gemeinderat bei einem Seminar in Innsbruck teilgenommen. Unsere Gemeinde wurde hinsichtlich Baukultur mit einem sehr guten Image präsentiert.

Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bgm. Tschabrun Kilian

GSekr. Jürgen Bachmann